



Die Griffekünstler haben die Oberhand, wenn am Wochenende der Ligenbetrieb wieder Fahrt aufnimmt. FOTO: DPA

Auf die Matte, fertig, los!

Regio-Ringerteams aus Freiburg, Waldkirch-Kollnau und Eschbach starten mit Heimkämpfen

VON UNSEREM REDAKTEUR
THOMAS FEHRENBACH

RINGEN. Die Schinderei im Training hat nun ein Ende. Nachdem die Zweitligaringer bereits am vergangenen Wochenende die Saison eröffnet haben, greifen bis auf die Athleten der Beletage die restlichen Mattenakrobaten ebenfalls ins Wettkampfgeschehen ein.

Für den Oberligisten RG Waldkirch-Kollnau „geht's grundsätzlich um den Klassenerhalt“, wie RG-Geschäftsführer Torsten Schultes die Zielsetzung des letztjährigen Tabellenvorletzten formuliert. Erschwert wird diese Vorgabe allerdings durch den Verlust von zwei Leistungsträgern der vergangenen Runde. Michael Loyal zog es eine Liga tiefer zum SV Eschbach, während Christian Kiefer seine Ringertiefel künftig für den Oberligisten KSK Furtwangen schnürt. Ein hochkarätiger Neuzugang soll zumindest eine dieser Lücken schließen. In Cezar-Julian Faghian konnten die Kandelstädter den Weltmeisterschaftsdritten der Junioren im Schwergewicht verpflichten. Der gebürtige Rumäne ging zuletzt für den Regionalligisten TSV Ehningen auf die Matte. Ansonsten, so Schultes, soll der eigene Nachwuchs die Kastanien aus dem Feuer holen. Er rechnet fest damit, dass der RG-Rasselbande dies schaffen wird, auch der gute Trainingsbesuch bestärkt ihn in seiner Überzeugung. Zum Saisonauftakt am Samstag bekommen es die Gastgeber um

Trainer Mike Schäuble mit der Zweitliga-Reserve der RG Hausen-Zell in die Kollnauer Festhalle zu tun. An den letztjährigen Rangsiebten haben die Gastgeber jedoch noch unangenehme Erinnerungen, setzte es gegen die Staffel vom Hochrhein im vergangenen Jahr eine deutliche 10:28-Niederlage.

Beim Liga-Konkurrenten aus Freiburg, der RKG-Reserve, sind die Ziele ähnlich wie bei den Elztälern. „Auf keinen Fall absteigen“, so die Aussage von Mannschaftsführer Marco Treffeisen, der zusammen mit Norman Lübke die Oberligaringer betreut. Leichtgewichtler Lübke, in den vergangenen zwei Jahren einer der Leistungsträger der Bundesliga-Staffel, musste aufgrund eines Bandscheibenvorfalles seine Aktivitäten auf der Matte drastisch zurückschrauben und hat sich nun am Mattenrand ein zweites Standbein geschaffen. Für die Freiburger heißt es gleich „Gas geben“ und Punkte hamstern. Denn nach der Vorrunde werden neben „Fliege“ Manuel Krämer noch Timo und Simon Ketterer sowie Igor Maier das eine oder andere Mal Erstliga-Luft schnuppern und so der Reserve fehlen. Bereits heute Abend soll in der Festhalle St. Georgen die ersten Punkte gegen Aufsteiger KSV Wollmatingen eingefahren werden. „Wir rechnen uns was aus“, gibt sich Treffeisen kämpferisch und glaubt, dass sein Team in den Heimkämpfen der Hinrunde den Grundstein für den Ligaerhalt legen kann.

Eine Klasse tiefer geht der SV Eschbach in der Verbandsliga seiner Mattenarbeit nach. Die auslaufende Runde beendeten die Eschbacher auf dem fünften Platz, und heuer soll's ein bisschen weiter vorn sein, wie der Erste Vorsitzende Matthias Martin die Marschroute vorgibt. Zwei Neuzugänge sollen dazu beitragen, dass sich die Mannschaft im ersten Tabellendrittel etabliert: Benjamin Rössler vom Bezirksligisten ASV Vörstetten in der 60-Kilogrammklasse und Michael Loyal, der zuletzt bei der RG Waldkirch-Kollnau um Oberligapunkte kämpfte. „Ansonsten investieren in die Jugend“, umreißt Martin die Philosophie des SVE. Zum Heimauftritt erwarten die Ringer um Trainer „Bubi“ Kretschmann den Oberligaabsteiger KSV Hofstetten. „Dieser Kampf ist schon richtungweisend, doch ich bin zuversichtlich, da wir als Frühstarter bekannt sind“, sagt der Frontmann der Eschbacher.

Oberliga Südbaden

Fr. 20.30 Uhr: RKG Freiburg II – Wollmatingen
Sa., 20 Uhr: Waldkirch-Kollnau – Hausen-Zell

Verbandsliga

Sa., 20 Uhr: Eschbach – Hofstetten II

Bezirksliga

Sa., 18 Uhr: Appenweier – Waldk.Kolln.II
20 Uhr: Vörstetten – Schiltigheim
Schuttertal – Gutach-Bleibach
1885 Freiburg – ASC Kappel

Kreisliga

Sa., 18.30 Uhr: Eschbach II – Hofstett. III
Schuttertal – Gutach-Bleibach II